

»Things, that go BUMP in the night«

Kryon durch Lee Carroll, Tucson, Arizona, 25.2.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Einige fragen sich, wie es wohl ist, wenn Spirit »herunterkommen« und euch besuchen würde, und ob ihr eine Begegnung mit dem Schöpfer haben könnt, ohne dabei aufgelöst zu werden. Eins zu eins, nur du und Gott – wie würde das sein? Und die Antwort lautet: Es ist so, wie wir es lehren – es ist euer Recht und Privileg. Gerade jetzt ist eine Energie auf diesem Planeten, welche viele erwartet haben und durch welche ihr einen größeren Teil von Gott im Inneren erfassen könnt als je zuvor. Und während ihr sie erfasst, beginnt sich euer Leben zu verändern.

Ihr Lieben, Bewusstsein, das an sich selbst arbeitet, möchte damit ständig weitermachen. Wenn ihr diese Reise beginnt, bei der ihr mehr über euer Inneres lernt – wie ihr freudvoller und ohne Angst sein könnt –, dann ist es wie das Trainieren eines Muskels: Es fühlt sich gut an und ihr möchtet weitermachen, denn ihr bekommt Resultate. Diejenigen, welche beginnen, Gott im Inneren zu finden und mehr über ihn zu wissen, beginnen auch sofort Resultate zu bekommen. Denn das ist der Grund, weshalb ihr hier seid. Es geht nicht um einen »Kampf den Berg hinauf«, sondern es ist buchstäblich das, wofür ihr jetzt hier seid. Es liegt bereit und wartet darauf, dass ihr es anschaut. Einige haben gesagt: »Kryon, du sprichst metaphysisch, esoterisch – wie sieht das praktisch aus, was muss ich tun?« Ihr Lieben, ich kann zu keiner Zeit definieren, wer ihr individuell seid, denn ihr seid so einzigartig. Deshalb kann ich nicht sagen, wie dieses »Du mit dir« für jeden von euch sein wird und wie die Auseinandersetzung mit euch selbst verlaufen wird. Und ich will euch auch die Wahrheit sagen, dass einige von euch keine Ahnung davon haben und es auch noch nie getan haben. Ihr lernt eben gerade, dass es möglich ist. Und darüber möchte ich sprechen.

1 <https://www.conradorg.ch>

Der Kampf wendet sich nach innen

Es ist ein Kampf im Gange und er wird weitergehen. Dabei ging es immer um Dunkelheit und Licht auf dem Planeten. Und dieser Quotient hat sich nun zugunsten des Lichts zu verändern begonnen. Deshalb kommen nun die Wildcards, deshalb geschehen so viele verwirrende und unerwartete Dinge. Es ist ein Krieg zwischen Licht und Dunkelheit, in dem sich schlussendlich das Licht langsam offenbart. Doch während die Dunkelheit auf dem Planeten am Verlieren ist, sieht sie trotzdem noch einen anderen Weg: Sie wendet sich euch zu. Ihr Lieben, ihr seid alte Seelen, die angefüllt sind mit mangelndem Selbstwert, und ihr seid für die Dunkelheit gerade reif, um zu euch zu kommen und zu sagen: »Ihr seid ein Nichts«, und zwar auf ein Art, dass ihr das glaubt. Dieser Kampf auf dem Planeten beginnt sich nach innen zu wenden. Obwohl die Dunkelheit verliert, ist sie nicht so dumm und weiß, dass ihr immer in Zweifel seid. Eines Tages wird das die alte Seele nicht mehr sein, doch zurzeit ist es dieser Kampf, der ausgetragen wird. Einige von euch haben bemerkt, dass der Zyklus, dieses Auf und Ab von guten und schlechten Gefühlen umfassender und länger wird. Ihr werdet mehr Hochs haben und ihr werdet Zeiten haben, in denen ihr depressiver seid als früher. Der Zyklus der Dualität selbst beginnt sich auszurichten und das wird weitergehen, bis ihr die Mitte gefunden habt, die für euch am besten passt. In der Vergangenheit wart ihr einfach da, habt einfach existiert und es gab nicht viele Wahlmöglichkeiten, denn ihr fühlte die Auf und Abs nicht so stark. Jetzt aber, wo ihr das spürt, ist es aufrüttelnd und beängstigend, denn ihr wisst, dass ihr wählen müsst. Wir haben von den »Zaunsitzern« gesprochen und dass ihr nicht mehr etwas sagen und dann etwas anderes tun könnt. Wenn ihr es versucht und euch selbst verneint, erschafft das Dysfunktion und Krankheit und ihr werdet nicht lange bleiben. Wir haben es schon gesagt, dass ihr mit diesen spirituellen Energien nicht herumspielen könnt – ihr könnt nicht das eine sagen und dann das andere tun. Es wird nicht mehr übereinstimmen mit dem spirituellen Teil der DNA eures Körpers.

Ich sagte, dass ich über Dinge sprechen möchte, die euch in der Nacht Angst einjagen (*things, that go BUMP in the night*). Nun, wenn ihr irgendeinen Menschen in dieser Kultur fragt, was das bedeutet, wird er sagen: »Kryon wird über Gespenster reden.« Nein, werde ich nicht. Ich werde über eine andere Art von »Bump« reden. Und ich möchte über die Nacht sprechen und was sie in diesem Zusammenhang bedeutet.

Die Nacht als Metapher für Dunkelheit

Die Nacht ist eine Metapher für die Dunkelheit. Die Nacht bewirkt, dass man eher schreckhaft und ängstlich wird, nicht wahr? Geschichten, die euch sogar heute noch erschrecken, spielen in der Nacht. Die Nacht ist eine Metapher für einen Ort ohne Licht, für

einen Ort, wo ihr hingehet, um zu schlafen oder auch nicht, für einen Ort, wo ihr nichts erkennen könnt, weil kein Licht da ist. Es ist ein Ort, wo die Angst lebt. Einige von euch sind sich der Nacht sehr bewusst. Alte Seelen, hört mir zu: Ihr hattet euren Anteil an der Nacht. Oh, ihr seid dort gewesen, wo es überhaupt kein Licht und keine Hoffnung gab. Einige von euch haben die Schreie derjenigen gehört, die ihr liebt, während sie den Planeten verlassen haben. Einige haben darauf gewartet, dass sie als Nächster an die Reihe kommen, um zu sterben. Ihr wisst alles über die Dunkelheit und die Angst in der Nacht – es liegt in eurer Akasha. Und zurzeit geschieht es öfters, dass wenn die »Nacht« als Metapher über euch herfällt, eure Akasha überaktiv reagiert und euch mit Angst erfüllt.

Die Nachtzeit als Metapher enthält keine Erlösung. Wenn es dunkel ist, könnt ihr nirgendwohin gehen und Licht finden. Die Sonne ist noch nicht da. In der Wüste mitten in der dunkelsten Nacht habt ihr nur die Sternenlichter, und wenn diese von Wolken bedeckt sind, könnt ihr keine Hand vor euch sehen. Nacht, Dunkelheit, keine Erlösung, kein Licht, nichts – das lässt alles hervorkommen, was Angst einflößt. Und was macht euch am meisten Angst?

Ihr Lieben, die einzige Aktivität, die ihr in der Nacht erlebt, kommt von euch selbst. Angst erzeugt Angst. Ihr beginnt euch vor Dingen zu fürchten und die Liste abzurufen, die sich in eurer Akasha befindet und die ihr fortlaufend erweitert. Die Nacht ist einfach neutrale Dunkelheit ohne Licht – und ihr seid der aktive Teil darin und erschafft etwas, das wir hier als »Bump« bezeichnen. Dieser angsteinflößende »Bump«, den ihr im Dunkeln erschafft, ist all das, wovor ihr euch fürchtet. Welche Situation in eurem Leben ist es, die ihr hier anfügen könnt, die dunkel ist, die euch ängstigt und deren Ausgang in eurem Geist dunkel ist, weil er die Voreingenommenheit in der Akasha der alten Seele ist? Schaut in eure Akasha, es kam nie richtig heraus, da ist keine Erlösung, kein Licht – immer und immer wieder gelang es nicht. Und das ist es, was ihr in der Dunkelheit aufbaut.

Hier seid ihr also, liegt vielleicht wach im Bett, im Dunkeln. Und dann kommt die Akasha hervor und sagt: »Du weißt, die Situation wird nicht gut ausgehen, nicht wahr?« Und dann beginnt ihr das Haus der Dunkelheit zu erbauen. Fenster und Türen sind aus Angst gebaut, und ihr füllt das Haus mit schlechten Resultaten und was das für euch bedeuten würde. Dies alles beginnt dann in eurer Körper-Chemie Angst zu erzeugen und ihr könnt nicht mehr schlafen. Ich weiß, wer hier ist.

Ihr Lieben, dies ist Teil des Rekalibrierungs-Tests. Doch damit sind wir noch nicht am Ende. *Ihr* bildet die »Bumps« – das seid nur ihr, es hat nichts mit der Dunkelheit zu tun, sondern ihr habt sie einfach im Dunkeln erschaffen. Am Morgen kommt dann die Sonne hervor und anstatt dass ihr euch wunderbar fühlt und ruft: »Oh, hier ist die Sonne, ich bin froh, dass es vorbei ist!«, bemerkt ihr, dass der »Bump« leider immer noch da ist – und

zwar deshalb, weil ihr ihn erschaffen habt. Er kam nicht von teuflischen Geistern, Dämonen oder irgendwelchen irdischen Einflüssen, sondern ihr seid es, die ihr den »Bump« erschaffen habt. Und dann hebt ihr ihn auf und tragt ihn zur Arbeit, in die Schule oder sonst wohin und ängstigt euch weiterhin. Ihr Lieben, die Dunkelheit auf diesem Planeten zählt darauf, dass ihr eure eigenen »Bumps« erschafft und sie mit euch tragt, sodass ihr euch nicht ins Licht hineinbewegt, sodass ihr nicht über eure Ängste hinausdenken und Gott im Inneren nicht sehen könnt. Habt ihr zum Beispiel ein gesundheitliches Problem? Wie wird es herauskommen? Erzählt mir von euren »Bumps« – ich kann sie in euren Gedanken bereits sehen.

Die »Bumps« auflösen

Dinge, die in der Nacht zu Angst und Furcht werden – ich sage euch, mehr als irgendjemand sonst erschaffen alte Seelen ihre »Bumps«. Darum: Werdet sie los! Es ist Zeit für euch zu verstehen, dass egal, wie dunkel ihr irgendetwas oder irgendeine Situation in eurem Leben wahrnehmt, egal, wie groß der »Bump« ist, den ihr erschaffen und auf euren Schultern herumgetragen habt – egal, wie groß das alles ist: Gott ist größer! Und das ist, was ihr in eurem Leben reichlich und in Fülle habt! Doch es ist nicht so leicht, den »Bump« zu nehmen und aufzulösen, denn all eure Leben hindurch habt ihr in diese »Bumps« investiert. Ihr braucht also Hilfe – und ihr bekommt sie. Das Bewusstsein, das da ist und Teil eures neuen Ichs ist, will in der neuen Energie und in diesem wohlwollenden Feld diese Ängste bekämpfen, mit all dem euch zu Verfügung stehenden Licht.

Doch ihr Lieben, einige von euch investieren immer noch in ihre »Bumps«. Ihr liebt sie und wärt ohne sie nicht das, was ihr seid. Ihr erzählt all euren Freunden von euren »Bumps« und sagt: »Das ist mein Problem und so wird es herauskommen.« Ihr verbalisiert es und deshalb bleibt es bestehen. Ihr seid stolz darauf und erzählt den Nachbarn, was mit euch nicht stimmt und in welchem Spital ihr wart und was die Ärzte gesagt haben – ich weiß, wer hier ist. Habt ihr je daran gedacht, dass diese Worte eure eigenen Sätze sind? Und dass diese Worte, die ihr so leichthin aussprecht, wie eine Bestellung in einem Restaurant sind: »Ich bekomme dies, ich nehme das, danke.« Und dann kommt es, genau nach Plan: »Hier ist Ihre Bestellung, meine Dame, mein Herr.«

Es ist Zeit für euch, die Großartigkeit von Gott im Inneren zu finden und die »Bumps« aufzulösen. Und es wird nicht lange dauern, wenn ihr beginnt, Anweisungen und Bestellungen zu geben, zum Beispiel für eure Gesundheit oder für einen guten Ausgang eurer Situation. Beginnt, anderen Leuten auf positive Weise zu erzählen, was geschehen wird: »Ich habe dieses Problem gelöst. Ich weiß zwar noch nicht, wie es geschehen wird, aber die Lösung liegt gleich um die Ecke und ich werde davon befreit sein.« Jedem, der euch

begegnet, erzählt ihr auf positive Weise über euer Leben. Und die Ängste beginnen sich aufzulösen, sogar in den dunkelsten Momenten, sogar in der Nacht.

Das Licht beginnt sich zu zeigen, denn das ist euer natürlicher Zustand. Ihr tragt eure eigene Taschenlampe mit euch, das heißt: Dort, wo ihr seid, ist es nie dunkel. Dort, wo ihr seid, ist es nie Nacht. Ihr könnt das Licht Gottes nicht unterdrücken, ihr könnt die Ewigkeit nicht stoppen, die in eurem Inneren ist. Ihr seid schon immer hier gewesen und werdet immer hier sein. Eure Seele hat weder einen Anfang noch ein Ende, und in dieser Energie ist sie gefüllt mit Licht. Keine Nachtzeit mehr. Ihr habt die »Bumps« aus schlechter Gewohnheit erschaffen und nicht verstanden, dass das Licht hinter euch ist und euch zuruft, und dass die Zeit jetzt auf eurer Seite steht. Ihr Lieben, praktisch heißt das: Formuliert alles, was ihr zu jemandem sagt, wie wenn ihr eine Bestellung aufgebt. Je mehr ihr das tut und zu mehr Leuten ihr sprecht, desto schneller verschwinden die »Bumps«.

Ihr habt die Wahl

Es gibt immer noch jene, die so fest darin engagiert sind, dass sie eine Entscheidung treffen müssen, ob sie es überhaupt tun wollen oder nicht. Das ist eure freie Wahl und das wird sie auch bleiben. Ihr Lieben, wenn ihr wollt, könnt ihr eure »Bumps« für immer mit euch tragen – es ist eure freie Wahl. Doch der Unterschied sieht so aus: Diejenigen, welche sich weiterhin im Drama und in der Angst wälzen möchten, werden nie so lange leben wie die anderen, die das nicht tun. Denn es geschieht etwas im Verjüngungsprozess des menschlichen Körpers: Er sucht und erwartet Freude, Wohlwollen und Balance. Er strebt nach einer Kohärenz, die nicht mit der Angst kämpft. Und wenn er die findet, lebt er länger. Ihr beginnt euch zu verjüngen, die Telomere verkürzen sich von Jahr zu Jahr weniger und ihr könnt es im Spiegel sehen und erkennen, dass es funktioniert. Wie oft lacht ihr? Wie oft lacht ihr euch an, wenn niemand da ist? Wenn ihr das nicht tut, solltet ihr darüber nachdenken, denn ihr könnt wirklich Spaß haben. Der freudvolle Mensch wird sich im Spiegel anlächeln und sagen: »Ich sehe Gott in dir.«

Es wird ein Wohlwollen entstehen, das über eure menschliche Natur hinausgeht. Psychiater arbeiten ständig damit und ihre ganze Arbeit besteht darin, die Menschen in Balance zu bringen. Und ich sage euch, dass ihr genau dies in eurem Inneren habt und zwar im höchsten Maße. Dies wird gerade jetzt in der neuen Energie am verbreitetsten sein, egal, wie alt ihr seid, egal, was ihr denkt, wer ihr seid oder was ihr tun könnt. Es ist neu und es ist hier, denn die Balance von Dunkelheit und Licht ist anders als noch vor vier Jahren. Die Einladung für Heilung steht. Ich weiß, wer hier ist und wer Heilung braucht. Es wird nicht frustrierend sein, und es muss nicht so geschehen, wie ihr glaubt. Verjagt die Angst. Alle Krankheiten sind im Bewusstsein des Menschen. Ihr denkt, dass es zellulär

ist, doch die Zellen antworten nur auf das Bewusstsein des Menschen. Ihr denkt, dass es manchmal als Vertrag in der Akasha geschrieben steht, dass ihr krank sein müsst – das stimmt nicht. Verträge sind in unsichtbarer Tinte geschrieben und es ist Zeit, sie alle zu verändern.

Der neue Vertrag lautet: »Ich bin hier, um dieses Leben ohne Krankheiten zu genießen. Ich bin hier, um im Gleichgewicht zu sein, um freudvoll zu sein und ein langes Leben zu leben, denn ich verdiene es und habe Gott in meinem Inneren. Dies ist die neue Energie und ich bin ein Teil davon.«

Das ist die heutige Wahrheit. Es ist die Botschaft von Kryon und von so vielen anderen in dieser neuen Energie, dass die alten Seelen aufwachen und aus dem alten Paradigma der »Bumps« aussteigen sollen. Lasst nicht zu, dass diese »Ängste der Nacht« ihr selbst werdet. Es ist Zeit, dies zu verändern. Wenn ihr aufwacht und diese kleine Stimme zu euch sagt: »Worüber sollen wir uns heute Sorgen machen?«, dann fordere ich euch auf, eine positive Affirmation zu erschaffen – und sie wird jegliche Negativität auflösen. Sagt sofort: »Ich bin ein perfektes göttliches Wesen, vom Schöpfer perfekt erschaffen nach seinem Bild der Perfektion – das bin ich.« Die negativen Gedanken werden so keine Chance haben. Visualisiert Licht in eurem Körper, vom Kopf bis zu den Füßen. Spürt den Kälteschauer, der euren Sieg über den »Bump« begleitet. Kann es noch klarer sein, wovon wir hier sprechen?

Ihr alten Seelen überall auf der Welt: Ihr habt die freie Wahl. Doch was für eine Wahl, was für eine Größe, was für eine Macht, was für ein Licht! Entdeckt es, benutzt es, erkennt es und teilt es. Das genügt für heute. Ich weiß, wer hier ist und wer zuhört, und für wen diese Botschaft ist.

Und so ist es.